April, April

„Oh, das wird ein toller Tag!“, freut sich Fritzipold.
Warum, fragst du dich? Na, es ist der erste April – der Tag der Scherze! An Halloween und am ersten April macht man gerne Witze und spielt seinen Mitmenschen kleine Streiche.

Und prompt geht es beim Frühstück auch schon los. Fritzipold hat heimlich den Zucker für den Kaffee gegen das Salz ausgetauscht. Als Bens Papa einen genüsslichen Schluck nimmt, verzieht er plötzlich ziemlich angeekelt sein Gesicht.
„Was ist das denn?? Warum schmeckt der

Kaffee denn so abscheulich?", fragt er und schaut in die Runde.

Da kann Fritzipold sich nicht mehr halten und brüllt laut und begeistert: „APRIL, APRIL!"
Er freut sich so sehr über seinen gelungenen Streich, dass er begeistert in die Hände klatscht und glücklich mit den Augen rollt.

Ben und seine Mama nehmen sich vor, jetzt besonders auf der Hut zu sein, damit Fritzipold nicht noch mehr solcher Streiche spielen kann. Ben überlegt außerdem, wie er Fritzipold

reinlegen könnte.

Inzwischen ist es Mittag geworden und Bens Mama kocht. Plötzlich schreit sie auf: „Oh je! Warum sind die Nudeln denn jetzt rot?"
Auch hier war Fritzipold aktiv: Er kommt in die Küche gesprungen, um wieder laut „APRIL APRIL!" zu brüllen und sich zu freuen, nun auch Bens Mama angeschmiert zu haben. Er hat nämlich rote Lebensmittelfarbe in das Nudelwasser getan, als sie einen Augenblick mal nicht hingeschaut hat.